

ANMELDUNG

Fachtagung: MIND THE GAP! – Zugangsbarrieren zu kulturellen Angeboten und Konzeptionen niedrigschwelliger Kulturvermittlung am 9. und 10. Januar 2014 im Deutschen Theater Berlin

ANMELDEBEDINGUNGEN

- Die Anmeldung erfolgt mit umseitigem Anmeldeformular. Die Anmeldung ist erst gültig, wenn die Teilnahmegebühr überwiesen wurde.
- Teilnahmegebühr Fachtagung: € 40,00 pro Person
- Die Verpflegung in den Kaffeepausen, der Mittagsimbiss am 10.1.2014 und die Tagungsunterlagen sind in den Tagungsgebühren enthalten. Das Abendessen am 9.1.2014 ist nicht inklusive.
- Für die Teilnahme am festlichen Abendessen am 9. Januar 2014 wird eine Pauschale in Höhe von € 20,00 pro Person erhoben. Die Pauschale ist zu Beginn der Tagung in bar zu entrichten. Die Teilnahmegebühr in Höhe von € 40,00 ist bis spätestens 31.12.2013 auf das unten angegebene Konto zu überweisen.

Tagungskonto: Universität Hildesheim
Kontonummer 10 60 31 768

Bankleitzahl 250 500 00 (Nord LB Hannover)

Verwendungszweck: *Kulturvermittlung* + Nachname, Vorname
(bitte angeben)

Tagungsort: Deutsches Theater Berlin
Schumannstraße 13 a, 10117 Berlin

Veranstalter: Institut für Kulturpolitik der
Universität Hildesheim, Kulturloge Berlin

Kooperationspartner: Deutsches Theater Berlin, Kulturpolitische Gesellschaft e. V., Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin e. V.

Förderer: Die Tagung wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Kontakt:

Miriam Kremer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Kulturloge Berlin
030/447 288 27/28 | presse@kulturloge-berlin.de
www.kulturloge-berlin.de

Thomas Renz, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Institut für Kulturpolitik Universität Hildesheim
05121/883 201 04 | renz@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de

„SIE HABEN MICH NICHT NUR NICHT EINGELADEN,
ICH WÄRE AUCH NICHT GEKOMMEN.“

Joachim Ringelatz

Deutschland ist geprägt durch eine der vielfältigsten Kulturlandschaften Europas. Dennoch erreichen kulturelle Angebote vor allem der öffentlich geförderten Hochkultureinrichtungen oft nur einen kleinen, meist hochgebildeten und finanziell gut situierten Teil der Gesellschaft.

Worin bestehen die Barrieren der Nutzung (hoch-) kultureller Angebote bei unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen? Warum besuchen z.B. gerade junge Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund aus nicht westlichen Herkunftsländern, Menschen mit Behinderung und viele Menschen mit geringen Einkünften klassische Kultureinrichtungen besonders selten? Welchen Beitrag kann Kulturvermittlung leisten, um „Schwellen“ bei Menschen abzubauen, die bislang keinen Zugang zu kulturellen Einrichtungen gefunden haben? Welche Formen von Kulturvermittlung sind geeignet, öffentlich geförderte Kulturinstitutionen zu partizipativen und Gemeinschaft stiftenden Orten für ein vielfältiges Publikum zu machen?

Diese Fragen stehen im Zentrum unserer Fachtagung, zu der wir neben WissenschaftlerInnen auch MitarbeiterInnen kultureller und sozialer Einrichtungen sowie VertreterInnen der Politik herzlich einladen.

Kulturvermittlung moderiert nicht nur Annäherungs- und Verständnisprozesse zwischen künstlerischer Produktion und Rezeption, sondern kann Partizipation, kreatives Gestalten, ästhetische Erfahrungen und kulturelle Selbstbildungsprozesse anregen. Herkömmliche Formen der Kulturvermittlung wie Museumsführungen oder Publikumsgespräche erreichen vor allem ohnehin an Kultur Interessierte. Um neue BesucherInnen anzusprechen, müssen Formate von Kulturvermittlung entwickelt werden, die eine größere Reichweite in den Alltag einer vielfältigen Bevölkerung hinein schaffen können.

Kunst und Kultur können ihr emotionales, symbolisches und reflexives Potential erst dann entfalten, wenn sie von vielen Menschen als wichtiger und selbstverständlicher Bestandteil ihres Lebens genutzt werden.

Fachtagung MIND THE GAP!

Zugangsbarrieren zu kulturellen Angeboten und
Konzeptionen niedrigschwelliger Kulturvermittlung

Am 9. und 10. Januar 2014 im Deutschen Theater Berlin

Eine Tagung des Instituts für Kulturpolitik der Universität Hildesheim und der Kulturloge Berlin in Kooperation mit dem Deutschen Theater Berlin, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin e.V. und der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

Wissenschaftliche Tagungsleitung: Prof. Dr. Birgit Mandel
und Thomas Renz, Universität Hildesheim

Organisatorische Leitung: Angela Meyenburg und
Miriam Kremer, Kulturloge Berlin

Veranstalter:


Kulturloge
Berlin



Förderer:



Kooperationspartner:


dt

Deutsches Theater Berlin



Kulturpolitische Gesellschaft e.V.


DER PARITÄTISCHE
BERLIN

Fachtagung
MIND THE GAP!

Zugangsbarrieren zu kulturellen
Angeboten und Konzeptionen
niedrigschwelliger Kulturvermittlung
9. und 10. Januar 2014
Deutsches Theater Berlin

Kulturloge Berlin
Universität Hildesheim

Deutsches Theater Berlin
Kulturpolitische Gesellschaft e.V.
Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin e.V.

TAGUNGSPROGRAMM

DONNERSTAG, 9. JANUAR 2014: Perspektiven der Nicht-BesucherInnen von (Hoch-)Kulturangeboten

- 13:30 Uhr Einlass
- 14:00 Uhr Begrüßung: *Ulrich Khuon*, Intendant Deutsches Theater Berlin
- 14:10 Uhr Einführung ins Tagungsthema: *Prof. Dr. Birgit Mandel*, Universität Hildesheim
- 14:30 Uhr Interview: Mit vollem Ernst oder überwiegend heiter? Auf der Suche nach dem Missing Link zwischen deutscher E- und U-Kultur; *Barrie Kosky*, Chefregisseur u. Intendant Komische Oper Berlin befragt von *Prof. Dr. Birgit Mandel*
- 15:00 Uhr Vortrag: Elfenbeinturm oder menschliches Grundrecht? Kulturelle Teilhabe als soziale Distinktion versus Recht auf kulturelle Teilhabe; *Prof. Dr. Max Fuchs*, Universität Duisburg-Essen
- 15:30 Uhr Vortrag: Barrieren der Nicht-KulturbesucherInnen. Überblick zum aktuellen Forschungsstand und weiterführende Perspektiven *Thomas Renz*, Universität Hildesheim
- 16:00 Uhr Kaffeepause
- 16:30 Uhr Parallele Workshops: MEET THE GAPS!
Präsentation empirischer Forschungsergebnisse zu Barrieren verschiedener Zielgruppen und Diskussion der Konsequenzen für die praktische Kulturvermittlung
- Workshop 1: Abbau von Barrieren für bestimmte Migrantengruppen**
- Ergebnisse einer Migranten-Milieu-Studie zu Barrieren und Anreizstrategien für Kulturelle Teilhabe; *Vera Allmanritter*, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
- Ergebnisse einer quantitativen Untersuchung des Kulturnutzerverhaltens von Gästen der Kulturloge Berlin 2013 *Thomas Renz*, Universität Hildesheim
- Workshop 2: Abbau von Barrieren für Menschen mit Behinderung**
Kulturelle Teilhabe von Menschen mit Behinderung: Ergebnisse einer Befragung von Gästen der Kulturloge Berlin mit Beeinträchtigung 2013; *Dr. Monika Seifert*, Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft e.V., *Studierende der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin*
- Workshop 3: Abbau v. Barrieren für Menschen mit geringen Einkünften**
- Arm, aber Lust auf mehr! – Menschen mit geringen Einkünften als Kulturrezipienten; *Angela Meyenburg*, Kulturloge Berlin
- Freiwillige Kulturvermittlung bei der Kulturloge Berlin *MitarbeiterInnen der Kulturloge Berlin*

Workshop 4: Abbau von Barrieren für junge Menschen

- Ergebnisse des 2. Jugend-KulturBarometers 2012
Prof. Dr. Susanne Keuchel, Akademie Remscheid
- Herbstcamp des Jungen DT 2013: Ergebnisse einer Befragung junger TeilnehmerInnen; *Birgit Lengers*, Deutsches Theater Berlin

- 19:30 Uhr Trainieren für die Zukunft! – Performance auf dem Vorplatz des Deutschen Theaters; *Junges Deutsches Theater* und *Studierende der Universität Hildesheim*
- 20:00 Uhr Leib und Seele zusammenhalten. Gemeinsam Fest-Essen
Inszeniertes Festessen im Deutschen Theater Berlin
Junges Deutsches Theater und *Studierende der Universität Hildesheim*
- 22:00 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

FREITAG, 10. JANUAR 2014: Konzepte und Formate niedrigschwelliger Kulturvermittlung

- 09:30 Uhr Einlass
- 10:00 Uhr Vortrag: Bridge the gap. Kulturvermittlung als integrales Konzept zwischen Kunstmissionierung und Moderation kultureller Beteiligungsprozesse
Prof. Dr. Birgit Mandel, Universität Hildesheim
- 10:30 Uhr Vortrag: Kunstvermittlung zwischen Reproduktion und Transformation
Alexander Henschel, Universität Oldenburg
- 11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:45 Uhr Präsentation der Arbeitsergebnisse der Workshops durch die Experten
Moderation: *Thomas Renz*, Universität Hildesheim
- 12:30 Uhr Vortrag: View from abroad – Overcoming barriers to cultural engagement
Besucherorientierung in England als nationale kulturpolitische Aufgabe
Anne Torreggiani, The Audience Agency London
- 13:15 Uhr Mittagspause mit Imbiss
- 14:15 Uhr Abschlussdiskussion: Praxistauglichkeit auf dem Prüfstand – Innovative Vermittlungsstrategien für Kulturpolitik und Kulturbetrieb
Moderation: *Prof. Dr. Wolfgang Schneider*, Universität Hildesheim
Prof. Dr. Max Fuchs
Prof. Barbara John
Prof. Dr. Susanne Keuchel
Ulrich Khuon
Angela Meyenburg
Dr. Sebastian Saad
Anne Torreggiani
- 15:30 Uhr Ende der Tagung

REFERENTINEN UND REFERENTEN

Vera Allmanritter
Freie Kulturmanagerin
Institut für Kulturmanagement Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Prof. Dr. Max Fuchs
Honorarprofessor für Kulturarbeit
Institut für Pädagogik Universität Duisburg-Essen

Alexander Henschel
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Lehr- und Forschungsbereich Kunst-Vermittlung-Bildung
Institut für Kunst und visuelle Kultur Universität Oldenburg

Prof. Barbara John
Vorstandsvorsitzende
Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin e.V.

Prof. Dr. Susanne Keuchel
Direktorin Akademie Remscheid

Ulrich Khuon
Intendant Deutsches Theater Berlin

Barrie Kosky
Chefregisseur und Intendant Komische Oper Berlin

Birgit Lengers
Leitung Junges DT
Deutsches Theater Berlin

Prof. Dr. Birgit Mandel
Professorin für Kulturmanagement und Kulturvermittlung
Institut für Kulturpolitik Universität Hildesheim
Mitglied des Vorstands der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

Angela Meyenburg
Gründerin und Geschäftsführerin Kulturloge Berlin

Thomas Renz
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Institut für Kulturpolitik Universität Hildesheim

Dr. Sebastian Saad
Leiter des Referats Kulturelle Bildung
beim Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)

Prof. Dr. Wolfgang Schneider
Geschäftsführender Direktor Institut für Kulturpolitik
Universität Hildesheim

Dr. Monika Seifert
Vorsitzende Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft e.V. (DHG)

Anne Torreggiani
Chief Executive Director
The Audience Agency London

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich gemäß Ihrer Bedingungen zur Teilnahme an der Fachtagung MIND THE GAP! am 9. und 10. Januar 2014 verbindlich an:

Name	
Vorname	
Position	
Institution	
Straße	
PLZ	Ort
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Datum/Unterschrift	
<input type="checkbox"/> Ich nehme am Abendessen (Donnerstag, 9. Januar 2014) teil.	
<input type="checkbox"/> Die Tagungsgebühr in Höhe von € 40,00 überweise ich bis zum 31. Dezember 2013 auf das angegebene Konto.	
<input type="checkbox"/> Die Pauschale für das Abendessen in Höhe von € 20,00 werde ich zu Beginn der Tagung entrichten.	
<input type="checkbox"/> Ich kann leider nicht teilnehmen. Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu:	
<input type="checkbox"/> per Post	
<input type="checkbox"/> per E-Mail	



Bitte abtrennen und einsenden an:
Kulturloge Berlin – Schlüssel zur Kultur e.V.
c/o Stadtteilverein Tiergarten e.V.
Kluckstraße 11
10785 Berlin
oder per FAX an 030 – 447 288 26